

Rilke, Rainer Maria: Der Einsame (1900)

1 Wie einer, der auf fremden Meeren fuhr,
2 so bin ich bei den ewig Einheimischen;
3 die vollen Tage stehn auf ihren Tischen,
4 mir aber ist die Ferne voll Figur.

5 In mein Gesicht reicht eine Welt herein,
6 die vielleicht unbewohnt ist wie ein Mond,
7 sie aber lassen kein Gefühl allein,
8 und alle ihre Worte sind bewohnt.

9 Die Dinge, die ich weither mit mir nahm,
10 sehn selten aus, gehalten an das Ihre –:
11 in ihrer großen Heimat sind sie Tiere,
12 hier halten sie den Atem an vor Scham.

(Textopus: Der Einsame. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55849>)